

PROGRESS-CONTROL-SYSTEM ÜBERSICHT

Das Progress-Control-System kann dem Fahrer beim Manövrieren auf rutschigen Oberflächen helfen. Das System arbeitet entweder in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung bei niedrigen Geschwindigkeiten, z. B. beim Anfahren aus dem Stand, beim Bergauf- oder Bergabfahren sowie beim Fahren auf instabilen/rutschigen Fahrbahnen, wie z. B. Eis, Schnee, Gras, Schotter, Sand, Schlamm usw.

Hinweis: Diese Funktion wird auch als „All Surface Progress Control“ (ASPC) oder „All Terrain Progress Control“ (ATPC) bezeichnet.

VERWENDUNG DES PROGRESS-CONTROL-SYSTEMS



Der Progress-Control-Knopf befindet sich auf der Mittelkonsole. Siehe **374**, **FAHRERBEDIENELEMENTE**.

Hinweis: Der Sicherheitsgurt des Fahrers muss angelegt sein, und alle Türen müssen vollständig geschlossen werden, damit die Funktion aktiviert werden kann.

Die Taste drücken und loslassen, um das Progress-Control-System zu aktivieren. Die LED-Leuchte der Taste leuchtet auf, und zur Bestätigung leuchtet eine Warnleuchte auf der Instrumententafel auf. Siehe **74**, **WARNUNG NIEDRIGER KRAFTSTOFFSTAND (ORANGE)**.

Den Progress-Control-Knopf erneut drücken und loslassen, um das System zu deaktivieren. Zur Bestätigung erlöschen die LED-Leuchte der Taste und die Progress-Control-Warnleuchte.

Durch Ausschalten der Zündung wird das Progress-Control-System deaktiviert.

Wenn das Progress-Control-System beim Stillstand des Fahrzeugs aktiviert wird, stellt das System standardmäßig den Modus der Bergabfahrkontrolle ein. Der Modus der Bergabfahrkontrolle sollte bei einer Bergabfahrt verwendet werden:

- Die gewünschte Position des Wählknopfs auswählen.

Hinweis: Es kann jede Wählknopfposition verwendet werden, einschließlich Leerlauf (**Stellung „N“**).

- Die elektrische Feststellbremse (EPB) lösen, oder den Fuß vom Bremspedal nehmen, damit die Schwerkraft das Fahrzeug bis auf die minimale Funktionsgeschwindigkeit von 1,8 km/h (1,1 mph) antreiben kann.
- Progress-Control hält diese Geschwindigkeit, bis das System die Betätigung des Gaspedals, Bremspedals oder der Geschwindigkeitsregelungstaste **SET+** auf dem Lenkrad erkennt.

Hinweis: Der Modus der Bergabfahrkontrolle wird nach Betätigung des Gas- oder Bremspedals fortgesetzt.

Hinweis: Progress-Control wechselt zu einem vollständigen Funktionsmodus, wenn es die Verwendung der Geschwindigkeitsregelungstaste **SET+** auf dem Lenkrad erkennt. Siehe **185**, **PROGRESS-CONTROL-SYSTEM EINSTELLUNGEN**.

Der vollständige Funktionsmodus sollte für alle Manöver, die die Verwendung von Progress-Control erfordern, verwendet werden. Beispielsweise während einer Berganfahrt oder beim Anfahren auf ebenem Boden usw.

Hinweis: Der vollständige Funktionsmodus funktioniert nicht, wenn sich der Wählknopf im Leerlauf (Stellung **N**) befindet. In diesem Falle erscheint eine Meldung auf dem Informationsdisplay.

Hinweis: Das Bremspedal treten und getreten halten, wenn die Taste **SET+** während des Stillstands des Fahrzeugs verwendet wird.

Das Progress-Control-System kann auch aktiviert werden, indem die Taste während der Fahrt gedrückt und losgelassen wird. Es ist nicht notwendig, anzuhalten oder das Bremspedal zu treten. Die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit wird als eingestellte Geschwindigkeit verwendet, und das Progress-Control-System wechselt standardmäßig in den vollständigen Funktionsmodus.

Hinweis: Wenn die Bremsen des Fahrzeugs während des Betriebs der Progress-Control fest getreten werden, verlässt das System den vollständigen Funktionsmodus und wechselt in den Modus der Bergabfahrkontrolle.

Hinweis: Eine leichte und sanfte Betätigung des Bremspedals während des Betriebs von Progress-Control verringert die Zielfahrzeuggeschwindigkeit. Wird das Bremspedal ganz freigegeben, hält das Progress-Control-System die Geschwindigkeit, bei der das Bremspedal freigegeben wurde.

Hinweis: Der Fahrer kann das Progress-Control-System jederzeit durch Betätigung des Bremspedals oder des Gaspedals aufheben.

Hinweis: Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 30 km/h (18,6 mph) übersteigt, setzt das Progress-Control-System aus und schaltet in den Stand-by-Modus, bis die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 30 km/h (18,6 mph) beträgt.

Hinweis: Wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs mehr als 80 km/h (50 mph) beträgt, wird das Progress-Control-System deaktiviert. Das System muss ggf. über den Progress-Control-Knopf neu eingeschaltet werden.



Der Fahrer muss jederzeit die uneingeschränkte Kontrolle über die Lenkung und die Bremsen behalten.

Wenn das Progress-Control-System aktiviert und das Bremspedal vollständig gelöst ist, bietet das System eine gesteuerte und progressive Unterstützung des Fahrzeugs bei Folgendem:

- Anfahren aus dem Stand vorwärts- oder rückwärts auf ebenem Boden, bergauf oder bergab.
- Langsames Manövrieren vorwärts- oder rückwärts.
- Aufnehmen und Beibehalten einer ausgewählten (eingestellten) Zielgeschwindigkeit von bis zu 30 km/h (18,6 mph).

Für den Fall, dass die Temperatur der Fahrzeugbremsen den normalen Betriebsgrenzwert überschreitet, wird eine Warnmeldung auf dem Meldungsdisplay angezeigt, die angibt, dass das System vorübergehend nicht verfügbar ist. Das Progress-Control-System schaltet sich allmählich ab und ist vorübergehend deaktiviert. Wenn die Bremsen wieder die normale Betriebstemperatur haben, erlischt die Meldung, und das Progress-Control-System setzt den normalen Betrieb fort, sofern noch erforderlich.



Nicht versuchen, einen steilen Hang herunterzufahren, wenn das Progress-Control-System nicht aktiviert ist oder die Warnmeldung angezeigt wird.

PROGRESS-CONTROL-SYSTEM EINSTELLUNGEN

Wenn das Progress-Control-System aktiviert ist, kann die gewünschte Zielgeschwindigkeit (Einstellung) für das Fahrzeug über die Geschwindigkeitsregelungstasten an der rechten Seite des Lenkrads eingestellt und angepasst werden. Siehe **171, VERWENDEN DER GESCHWINDIGKEITSREGELUNG.**

- **SET+:** Während der Fahrt drücken, um das Progress-Control-System zu aktivieren und um zu erkennen, dass die gewünschte Zielfahrzeuggeschwindigkeit eingestellt und angepasst wird. Wiederholt drücken (oder gedrückt halten), um die Zielgeschwindigkeit bis auf eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h (18,6 mph) zu erhöhen. Alternativ, während der Fahrt, die Taste **SET+** drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit als eingestellte Geschwindigkeit zu wählen.

Hinweis: Wenn das Fahrzeug stillsteht, das Bremspedal treten und getreten halten und währenddessen die Taste **SET+** drücken.

Hinweis: Leichte und sanfte Betätigung des Gaspedals hebt die aktuell eingestellte Zielgeschwindigkeit vorübergehend auf. Wird das Gaspedal ganz freigegeben, kehrt das Progress-Control-System auf die zuvor gewählte Zielgeschwindigkeit zurück.

Hinweis: Je nach Fahrzeugspezifikation wird die eingestellte Geschwindigkeit entweder als Markierung auf dem Tachometer oder als Anzeige im Informationsdisplay angezeigt.

- (-): Wiederholt drücken (oder gedrückt halten), um die gewünschte Fahrzeug-Zielgeschwindigkeit bis zur minimalen Funktionsgeschwindigkeit von 1,8 km/h (1,1 mph) zu verringern.

Hinweis: Eine leichte und sanfte Betätigung des Bremspedals verringert die Zielfahrzeuggeschwindigkeit ebenfalls. Wird das Bremspedal ganz freigegeben, hält das Progress-Control-System die Geschwindigkeit, bei der das Bremspedal freigegeben wurde. Wenn das Bremspedal bei aktivem Progress-Control-System betätigt wird, kann eine geringe Pulsierungsbewegung durch das Bremspedal spürbar sein.

- **CAN:** Drücken, um das Progress-Control-System in den Modus der Bergabfahrkontrolle zu versetzen. Siehe **183, VERWENDUNG DES PROGRESS-CONTROL-SYSTEMS**.
 - **RES:** Zur Wiederaufnahme der eingestellten Geschwindigkeit drücken, wenn die Zielfahrzeuggeschwindigkeit durch leichtes Betätigen des Bremspedals verringert wurde.
-  **RES** darf nur verwendet werden, wenn der Fahrer weiß, welche Geschwindigkeit voreingestellt ist, und er diese Geschwindigkeit wieder aufnehmen möchte.

Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit zwischen 30 km/h (18,6 mph) und 80 km/h (50 mph) fährt, setzt der Betrieb der Progress-Control aus, und das System schaltet in den Stand-by-Modus. Außerdem blinkt die Warnleuchte der Progress-Control. Das Progress-Control-System setzt den Betrieb fort, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 30 km/h (18,6 mph) aber nicht mehr als 80 km/h (50 mph) beträgt. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 80 km/h (50 mph) übersteigt, wird das Progress-Control-System deaktiviert und die Warnleuchte erlischt. Das System muss ggf. erneut eingeschaltet werden.